

IEC Wegweiser Kunst und Design

Studienführer fürs Auslandsstudium
Italien Singapur Neuseeland Australien

iec online

International Education Centre

Die Welt als Studienplatz

Inhalt

Mit IEC Online zum Studium ins Ausland 1

Studiengänge im Bereich Kunst und Design 2

Ein Auslandsstudium planen 5

Zulassungsvoraussetzungen

Bewerbung

Sprachtests

Kosten & Finanzierung

**Übersicht künstlerischer Studiengänge
an IEC Partnerhochschulen 8**

Ausgewählte Fakultätsprofile 12

Domus Academy (Italien)

Nuova Accademia di Belle Arti (Italien)

LASALLE-SIA College of the Arts (Singapur)

The University of Newcastle (Australien)

University of South Australia (Australien)

Queensland University of Technology (Australien)

Auckland University of Technology (Neuseeland)

Unitec New Zealand (Neuseeland)

Praktische Tipps 21



Mit IEC Online zum Studium ins Ausland

Ob Gastsemester (Study Abroad), Bachelor- oder Masterprogramm: Mit IEC Online können Sie Ihr künstlerisches Studium im Ausland planen und realisieren.

Der **IEC Wegweiser** bietet Ihnen einen Überblick über die Studienrichtungen **Kunst und Design** im Hinblick auf die Möglichkeiten eines Auslandsstudiums. Eine Tabelle zeigt Ihnen, an welcher Hochschule Sie welche Programme in **Kunst, Design oder Architektur** finden können. Denn egal ob Italien, Australien, Neuseeland oder Singapur - ein Studium im Ausland bringt viele Vorteile: Es ist die perfekte Möglichkeit, Sprachkenntnisse zu verbessern, sich fachliches Wissen anzueignen und gleichzeitig neue Kulturen und Denkweisen kennen zu lernen. Die während eines Auslandsstudiums gewonnenen Erfahrungen qualifizieren für den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt in besonderer Art und Weise. Oft hat man Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und spätere Arbeitsmöglichkeiten ins Auge zu fassen.

Das **International Education Centre (IEC Online)** ist eine offizielle Repräsentanz von über 50 staatlich anerkannten Universitäten in Australien, Neuseeland, Kanada, den USA, England, Spanien, Italien und Singapur. Außerdem vermitteln wir Sprachkurse an mehr als 40 Sprachinstituten. Als **kostenloses Info- und Bewerbungszentrum** helfen wir mit unserem kompetenten Beratungsteam allen interessierten **AbiturientInnen, Studierenden und AbsolventInnen** Schritt für Schritt bei der Realisierung ihres Studienvorhabens im Ausland. Als **zentraler Ansprechpartner** setzen wir uns mit aller Kraft für eine erfolgreiche Studienplatzvermittlung ein. Unser Informations- und Bewerbungsservice ist **kostenlos**, da wir von unseren Partnerinstitutionen finanziert werden. **IEC Online berät Sie aus erster Hand**, denn alle Studienberater haben selbst im Ausland studiert, zahlreiche Trainingsreisen absolviert und sind in ständigem Kontakt mit ausländischen Aka-

demikern und Hochschulverwaltungen. Wir verfügen über fundierte Kenntnisse der Studienländer und Hochschulen. Gerne beraten wir Sie **am Telefon, per E-Mail oder persönlich** in unserem Berliner Büro. Des Weiteren bieten wir regelmäßig Beratungstage in unterschiedlichen Hochschulstädten in Deutschland und Österreich an.

International Education Centre (IEC Online)
Info- und Bewerbungszentrum
Telefon: montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr
+49 (0)30-20 45 86 87 oder -89
E-Mail: info@ieconline.de

Beratungsbüro in Berlin
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin
(S- und U-Bahnhof Friedrichstraße)

Hinweise zu aktuellen Beratungstagen sowie ein Formular für Anfragen und die Zusage von Informationsmaterialien finden Sie unter: **www.ieconline.de** oder **www.ieconline.at**.

IEC Info- und Bewerbungsservice

- Studienberatung per Telefon, E-Mail oder im persönlichen Gespräch
- Bereitstellung und Versand von Informationsmaterialien
- Hilfe bei der Zusammenstellung der Bewerbung
- Bewerbungsentgegennahme und -bearbeitung
- Informationen zu Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten und Visaformalitäten

Unser Info- und Bewerbungsservice ist rundum kostenlos!

iec online

Studiengänge im Bereich Kunst und Design

Wer sich für eine künstlerische Tätigkeit interessiert, hat die Wahl zwischen einer Vielzahl verschiedener Studiengänge. Traditionell werden künstlerische Studiengänge in die drei Bereiche unterteilt: Angewandte, Bildende und Darstellende Kunst.

Die Entscheidung für ein Studium ist in der heutigen Zeit nicht leicht. Die Umstellung der Studienabschlüsse in Europa (Bologna-Prozess), die Diskussion über Studiengebühren in Deutschland und eine hohe Arbeitslosigkeit verbreiten Unsicherheit. Dennoch sind gerade die künstlerischen Studiengänge gleichbleibend beliebt. Der Grund dafür: Viele Studenten zeigen ein großes persönliches Interesse an der kreativen Aufgabe und entscheiden sich deshalb für ihren Studiengang.

Natürlich spielt bei der Auswahl des Studienprogramms neben dem persönlichen Interesse auch die Begabung eine große Rolle. Meist sind

die Studiengänge sehr praktisch ausgerichtet, d.h. man lernt das notwendige Handwerkszeug für gestalterische Berufe. Dazu wird in kleinen Ateliers und Werkstätten gearbeitet.

In künstlerischen Studien ist es besonders wichtig, dass Studierende parallel zum Studium Engagement, Selbstmotivation und Marketingfähigkeiten erwerben, um nach dem Abschluss erfolgreich in das Berufsleben einsteigen zu können. Dazu sind das Verständnis für Trends, Wissen über technische Möglichkeiten sowie Kompetenzen im wirtschaftlichen Bereich (z.B. in Bezug auf Kosten, Budget, Vertrieb) wichtig.



Queensland University of Technology, Brisbane: Studentin Produktdesign

Angewandte Kunst / Design

Das Studienfach **Design** wird den **Angewandten Künsten** zugerechnet und ist sehr beliebt. Doch was ist eigentlich das Besondere an diesem kreativen Studienfach? Welche Fähigkeiten werden vermittelt und welche Voraussetzungen sollten BewerberInnen mitbringen, um im späteren Beruf erfolgreich sein zu können? Design bedeutet, neue Wege zu gehen und den eigenen Blickwinkel zu verschieben. Design bedeutet auch, kreativ zu sein und Grenzen auszutesten. Mit Design kann man Dinge hinterfragen und mit neuen Ideen verbessern. Design will die Welt verändern – sowohl praktisch, funktional als auch ästhetisch. In der professionellen Designpraxis gibt es verschiedene Disziplinen. Die angebotenen Studiengänge lassen sich grob in **zwei Bereiche** unterteilen: Produkt-/ Industriedesign und Kommunikationsdesign.

Produktdesign / Industriedesign

Dieser Bereich umfasst das Entwickeln und Gestalten von Industrie-, Investitions- und Konsumgütern (Maschinen, Kleidung, Schmuck, Stoffe, medizinische Geräte, Verpackung). Ein Interesse an Technologien und Ingenieurwissenschaften ist hilfreich. Die Gestaltung des Produkts wird bestimmt durch technisch-funktionale, marktwirtschaftliche und ästhetische Gesichtspunkte. Produktdesign nimmt maßgeblichen Einfluss auf die Gebrauchstauglichkeit, Verständlichkeit, Umweltverträglichkeit und nicht zuletzt auch auf den marktwirtschaftlichen Erfolg eines Produkts. Die Beziehungen zwischen den Produktformen und den damit verbundenen sozial-kommunikativen Bedeutungen sind das Hauptfeld der gestalterischen Auseinandersetzung. Folgende Spezialisierungen werden beispielsweise von Universitäten angeboten:

Modedesign / Fashion – Entwerfen und Entwickeln von Kleidungsstücken

Interior Design – Entwickeln und Gestalten von Innenräumen und Möbeln

Transportation Design – Gestaltung von Fahrzeugen

Kommunikationsdesign (Visuelle Kommunikation)

Dieser Bereich umfasst Gestaltungsaufgaben im Bereich der Kommunikationsmittel (Zeitungen, Zeitschriften, Displays, Multimedia, Werbung, Kataloge, Internetseiten, Benutzerschnittstellen etc.). Das Tätigkeitsfeld umfasst die Analyse, Planung und visuelle Gestaltung aller Kommunikationsmedien hinsichtlich ihrer funktionalen und ästhetischen Qualität.

Grafik- bzw. KommunikationsdesignerInnen sind vorwiegend in der Werbung, Öffentlichkeitsarbeit sowie auch in der Multimedia-Branche tätig: Sie gestalten das Erscheinungsbild eines Unternehmens oder einer Institution (Corporate Design), entwerfen Geschäftspapiere, Anzeigen, Signets, Displays, Plakate, Spiele, Verkaufspackungen, Online-Präsentationen und Websites.

Man kann unter anderem folgende Spezialisierungen an den Universitäten belegen:

Graphic Design / Illustration – Entwickeln und Gestalten von Kommunikationsmitteln (Kenntnisse über Layout, Typografie, Fotografie, Bildbearbeitung, Internet etc.). Mögliche Arbeitsfelder sind die Werbebranche und Unternehmenskommunikation.

Multimedia Design – Entwickeln und Gestalten von Internetseiten und Datenbanken.

Interface Design / Interaction Design – Im Mittelpunkt steht hier die Interaktion von Mensch und Computer und wie diese gestaltet ist. Das Stichwort ist Benutzerfreundlichkeit, also die Gestaltung interaktiver Technologien und Produkte hinsichtlich ihrer funktionalen und ästhetischen Qualität.

Was steht auf dem Stundenplan?

Die Lehrinhalte von Designstudiengängen sind u.a. Grundlagen der Gestaltung, zwei- und dreidimensionales Gestalten, Farbe und Farbgestaltung, Darstellungstechniken, Modellbau und Konstruktion, Werkstoffkunde, Psychologie, Soziologie, Kulturgeschichte, Kunstgeschichte, Druck- und Reproduktionstechnik, Zeichnen, Typographie, Komposition, elektronische Medien, Illustration, Grafikdesign und Fotografie.

Bildende Kunst und Architektur

Die **Bildende Kunst** umfasst visuell gestaltende Tätigkeiten wie z.B. **Architektur**. Auch hier kann zwischen verschiedenen Fachrichtungen gewählt werden: Neben dem klassischen Hochbau werden auch die Studiengänge Landschaftsarchitektur, Städteplanung, Urban Design oder Urban and Regional Development and Management angeboten. Die Studieninhalte sind abwechslungsreich und breit gefächert, angefangen von Gebäudekunde, Bauchemie und -physik (naturwissenschaftliche Aspekte), Bau-

konstruktion und Tragwerkslehre (technische Aspekte), kreative und gestalterische Gesichtspunkte wie Entwerfen, Darstellungstechniken und Zeichnen (ästhetische Betrachtung).

Auch **Bildhauerei** und **Restaurierung** zählen zu den bildenden Künsten.

Darstellende Kunst

Darstellende Kunst ist ein Überbegriff für Kunstformen, die vor einem Publikum stattfinden und zeitlich vergänglich sind. Dazu gehören zum Beispiel Tanz (Ballett, Modern Dance), Theater (Schauspiel, Musical), Medienkunst (Filme, Hörfunk) und Performance. Die Studieninhalte sind sehr unterschiedlich – je nach gewähltem Studienschwerpunkt werden historische Aspekte angesprochen, theoretische Kenntnisse erworben und vor allem aber praktisch geübt und angewendet.

>> **Übersicht künstlerischer Studiengänge:** Welche Studiengänge und Schwerpunkte wo angeboten werden, finden Sie auf den Seiten 8-11.



Nuova Accademia di Belle Arti (Mailand): Modellbauwerkstatt

Ein Auslandsstudium planen

IEC Online vermittelt Studienplätze in den künstlerischen Studiengängen an zahlreichen Universitäten in Australien, Neuseeland, Italien und Singapur. Welches Institut an welcher Universität optimal zu Ihrem Studienvorhaben passt, können Sie am besten in einer Beratung mit einem IEC-Studienberater herausfinden.

Studienmöglichkeiten und Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen für ein Auslandsstudium sind abhängig vom ausgewählten Studienprogramm und der jeweiligen Universität. Wer Design, Kunst oder Architektur im Ausland studieren möchte, hat verschiedene Möglichkeiten:

Bachelor: Mit der deutschen Hochschulreife (Abitur) steigen Sie in ein Undergraduate-Studium ein. Einige Universitäten achten dabei auf den Notendurchschnitt oder auch auf die Leistungsfächer. Schulfächer wie Kunst, Physik, Mathematik u.a. können vorteilhaft sein. Ein Portfolio ist oft - aber nicht immer - erforderlich. Nach drei bis vier Jahren erwerben Sie den Bachelor-Grad. Dieser ist der erste berufsqualifizierende Abschluss auf universitärem Niveau und berechtigt zu weiterführenden Studien (Master).

Transfer Bachelor: Sie sind bereits in einer deutschen Hochschule im ersten oder zweiten Studienjahr eingeschrieben, möchten den Bachelor aber im Ausland abschließen? Dann lassen Sie sich die bisherigen Studienleistungen an Ihrer ausländischen Wunschuniversität anerkennen und studieren vor Ort weiter bis zum Abschluss. Meist muss die Hälfte des Studiums im Ausland absolviert werden, um dort den Bachelor-Abschluss zu erhalten.

Study Abroad (Auslandssemester): Wenn Sie an einer deutschen Universität eingeschrieben sind und zwischendurch im Ausland studieren möchten, dann bewerben Sie sich doch für ein

oder zwei Study Abroad-Semester. Im Rahmen dieser Auslandssemester kann ein individueller Stundenplan flexibel zusammengestellt werden. Dabei können Sie aus allen angebotenen Veranstaltungen der Universität wählen. Es besteht die Möglichkeit, sich nach der Rückkehr möglichst viele Kurse für den deutschen Abschluss anrechnen zu lassen.

Sommerkurse: Einige Hochschulen bieten auch Schnupperprogramme oder Sommerkurse an, die zwischen 2 und 6 Wochen dauern und eine hervorragende Möglichkeit bieten, die Hochschule und deren Programme kennen zu lernen oder auch nur ein Hobby in einem entsprechenden Umfeld zu pflegen.

Master: Aufbauend auf einen ersten Hochschulabschluss (in der Regel der Bachelor) kann man einen Master erwerben. Die meisten Programme dauern ein bis zwei Jahre. In Australien und Neuseeland werden außerdem weitere landestypische Aufbaustudiengänge angeboten.

Bewerbung

Für künstlerische und gestalterische Studiengänge sollten unbedingt die von den Universitäten angegebene Bewerbungsfristen eingehalten werden, da die Anzahl der Studienplätze oft limitiert ist. Es sind immer sowohl **künstlerische** als auch **akademische und sprachliche Voraussetzungen** zu erfüllen und mit entsprechenden Dokumenten zu belegen. Die gesamten Nachweise für die Bewerbung

reichen Sie in beglaubigter Kopie und zusammen mit den ausgefüllten Formularen beim **International Education Centre** (IEC Online) ein. Für die Bewerbung und Zulassung werden manchmal weitere Dokumente und Schritte im Auswahlverfahren notwendig. Dazu zählen beispielsweise

- **Portfolio/Arbeitsmappe:** Bewerbungsmappe mit ca. 10 bis 20 Arbeitsproben, oft werden hierfür bestimmte Hinweise und Formate seitens der Hochschule vorgegeben
- **künstlerisch-gestalterische Eignungs- oder Zulassungsprüfung:** Tests zu unterschiedlichen Themen und Techniken, wie z.B. Abstraktionsvermögen, Farbverständnis, Ideenvisualisierung, Zeichnen
- Vorstellungsgespräch
- evtl. werden **Praktika von unterschiedlicher Dauer** vorausgesetzt.

Aufgrund der limitierten Anzahl der Studienplätze sind die Auswahlverfahren sehr streng. Man muss sich aus der Masse der Bewerber durch Kreativität und Ideenvisualisierung bei der Gestaltung der Arbeitsproben hervorheben.

TOEFL & IELTS:

Sprachtests für den Hochschulzugang

TOEFL oder **IELTS** sind gleichermaßen als Nachweis der englischen Sprachkenntnisse für den Hochschulzugang **anerkannt** und zwei Jahre gültig. Beide Sprachtests sind in vier Bereiche untergliedert: Lese- und Hörverstehen, Sprechen und Schreiben auf akademischem Niveau und im Kontext eines universitären Umfeldes.

TOEFL (Test of English as a Foreign Language) ist der weltweit anerkannte US-amerikanische Standard-Sprachtest, der in unterschiedlichen Formaten angeboten wird: **PBT** (Paper based TOEFL, Höchstpunktzahl 677, maximal 67-68 Punkte in jedem Bereich; ist die älteste Version des Tests, der nur noch vereinzelt angeboten

wird); **CBT** (Computer Based TOEFL, Höchstpunktzahl 300, maximal 30 Punkte in jedem Bereich); **IBT** (Internet Based TOEFL, Höchstpunktzahl 120, maximal 30 Punkte in jedem Bereich). Der **TWE** (Test of Written English, Höchstpunktzahl 6.0) ist ein Teilbereich des TOEFL, der nur im PBT und CBT eine separate Bewertung erfährt.

IELTS (International English Language Testing System) mit einer Höchstpunktzahl von 9.0 ist der weltweit anerkannte britische Standard-Sprachtest für den Hochschulzugang.

Kosten für das Auslandsstudium

Das Design- und Kunststudium im Ausland ist mit unterschiedlichen Kosten verbunden. Die Ausgaben, mit denen Sie rechnen müssen, beinhalten Studiengebühren, die Anschaffung von Arbeitsmitteln (z.B. Kamera, Zeichengeräte, Staffelei, Taschenrechner, Laptop) und Folgekosten (z.B. Film, Software) sowie Materialkosten (z.B. Farben, Papier). In der Regel werden Computer mit speziellen Programmen (z.B. 3D) von der Universität zur Verfügung gestellt. Ein eigener Computer mit der entsprechenden Software kann das Arbeiten erleichtern. Wer außerhalb der EU studiert, braucht ein Visum, und oft ist eine studentische Krankenversicherung Pflicht. Reise- und Lebenshaltungskosten fallen selbstverständlich auch noch an. Im folgenden haben wir eine Übersicht mit Beispielen zusammengestellt (Richtwerte zur Orientierung, Angaben ohne Gewähr).

Finanzierung

Zur Finanzierung eines künstlerischen Studiums im Ausland stehen Studierenden mehrere Optionen offen. **Stipendien:** Zu unterscheiden sind Voll-, Teil- und Reisekostenstipendien, die jeweils unterschiedliche Kosten abdecken.

Beispiele: Gesamtkosten für ein Auslandsstudium

	Domus Academy, Italien	Nuova Accademia di Belle Arti, Italien	LASALLE-SIA College of the Arts, SGP	Queensland University of Technology, AUS	The University of Newcastle, AUS	University of South Australia, AUS	Auckland University of Technology, NZ	Unitec New Zealand, NZ
Studiengebühren (pro Jahr)	13.000-17.000	7.500 (5.000)*	5.100-6.100	12.000	10.300	10.100	10.000	8.500
Reisekosten	150	900		1.000			1.000	
Visum	nicht erforderlich	10		260			105	
Krankenversicherung (pro Jahr)	Europäische Gesundheitskarte	245		210		210	220	
Lebenshaltungskosten inkl. Miete (pro Monat)	750 - 1.000	700	650	600	550	650	650	

*Abendstudium

Alle Beträge sind gerundet und in Euro. Die Angaben sind Orientierungswerte. Stand 10/2006.

Einige ausländische Unis schreiben auch Stipendien für internationale Studenten aus.

Der **Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD)** ist die Organisation in Deutschland, die das größte Kontingent an Stipendien anbietet. Interessierte müssen sich zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens im dritten Fachsemester ihres Studiums an einer deutschen Hochschule befinden. Der DAAD fördert weder Studienanfänger noch ein Vollstudium im Ausland. Die Stipendiendatenbank des DAAD enthält außerdem Förderprogramme von unterschiedlichen Stiftungen. www.daad.de

Auslandsbafög gibt es gegenwärtig nur für ein bis zwei Auslandssemester aber noch nicht für einen kompletten Studienabschluss im Ausland.

www.auslandsbafog.de

Der **Bildungskredit** kann nach Abschluss der

ersten Hälfte des Studiums an einer deutschen Hochschule für ein Auslandssemester, nach einem Abschluss in einem grundständigen Studiengang für ein Zusatz-, Ergänzungs- oder Aufbaustudium beantragt werden.

www.bildungskredit.de

Studienkredite des **Bildungsfonds** können sowohl für Auslandssemester als auch für Aufbaustudiengänge beantragt werden.

www.bildungsfonds.de

Eine weitere Datenbank für Auslandsstipendien bietet www.academics.de.

Das **International Education Centre (IEC Online)** informiert auf seiner Website über aktuelle Stipendienausschreibungen ausländischer Hochschulen und berichtet über Neuerungen zu Bildungskrediten von Banken und Stipendienprogrammen. www.ieconline.de

Übersicht künstlerischer Studiengänge an IEC Partnerhochschulen

Neuseeland (NZ) USA Kanada (CAN) Singapur (SGP) England (GB) Italien (I) Spanien (ES)

U = Undergraduate (Bachelor)
P = Postgraduate (Master)

	Design														Architecture	Landscape Architecture	Urban Design	Urban Developmt. and Mgmt.			
	Accessories and Jewellery Design	Advertising	Animation	Communication Design	Digital Design	Fashion and Textile Design	Furniture Design	Game Design	Graphic Design and Illustration	Industrial Design and Product Design	Interactive Design	Interior / Living Design	Multi-Media	Transportation Design	Photography	Printmaking	Visual Arts	Architektur			
Auckland University of Technology, NZ	UP	UP	UP	UP	UP	UP			UP			UP	UP		UP		UP				
Lincoln University, NZ																		U			
Massey University, NZ						U				U		U		U	UP		UP				
The University of Auckland, NZ	U														U	U	U	UP		P	
Unitec New Zealand, NZ	UP		UP		U				UP	UP		UP	UP		UP			UP	UP		
University of Canterbury, NZ																					
University of Otago, NZ				UP		U					U	U									
University of Waikato, NZ			U						UP												
Victoria University of Wellington, NZ					UP					UP		UP						UP	UP		
San Diego State University, USA	U					U	U		UP			UP	UP		UP	UP				P	
Thompson Rivers University, CAN																U					
LaSalle SIA College of the Arts, SGP	U	U	U	U		U			U	U	U	U				UP					
University of Newcastle upon Tyne, GB															P			UP		UP	
University of Sunderland, GB		U	UP		UP				UP				UP		U						
Domus Academy, I	P					P	P			P	P	P		P				P	P	P	P
Nuova Accademia di Belle Arti, I	U	U	U	U	UP	U	UP	U	UP	UP	UP	UP	U	U	UP	U	UP			U	
Universitat Autònoma de Barcelona, ES	U	U				U			U	U	U	U	U				U				

Art Direction and Management

Art History

Art Therapy

Fine Arts

Media Arts

Painting and Drawing

Restoration

Sculpture

Darstellende Künste

				UP	UP	UP																					NZ, Auckland University of Technology	
																											NZ, Lincoln University	
				UP																			UP		UP		NZ, Massey University	
				UP		U		U			U	U	UP	P								UP	U				NZ, The University of Auckland	
						UP				U		U													U		NZ, Unitec New Zealand	
P	UP			UP																						UP	NZ, University of Canterbury	
						UP						UP	UP													UP	NZ, University of Otago	
						UP						U										UP				UP	NZ, University of Waikato	
																											NZ, Victoria University of Wellington	
	UP					UP					U															P	USA, San Diego State University	
				U																							U	CAN, Thompson Rivers University
UP	P	P	UP	P	UP			UP		U	U	U	U	U												U	SGP, LaSalle SIA College of the Arts	
P			UP																							U	GB, University of Newcastle upon Tyne	
																										UP	GB, University of Sunderland	
																											I, Domus Academy	
U	U	U	U	U	U	UP	U																		U		I, Nuova Accademia di Belle Arti	
	U						U																				ES, Universitat Autònoma de Barcelona	

Bildende Künste

Acting
 Classical Music
 Dance
 Drama
 Film and TV
 Jazz
 Music
 Music Technology/Music and Sound
 Musical Theatre
 Performance Studies
 Popular Music/Contemporary Music
 Technical Production
 Theatre (Studies, Art and Design)
 Video Art

Übersicht künstlerischer Studiengänge an IEC Partnerhochschulen: Australien

University	Design														Architektur							
	Accessories and Jewellery Design	Advertising	Animation	Communication Design	Digital Design	Fashion and Textile Design	Furniture Design	Game Design	Graphic Design and Illustration	Industrial Design and Product Design	Interactive Design	Interior/Living Design	Multi-Media	Transportation Design	Photography	Printmaking	Visual Arts	Architecture	Landscape Architecture	Urban Design	Urban Developmt. and Mgmt.	
Australian National University						U	U							U		U	U					
Bond University		UP		UP				U						UP								UP
Central Queensland University					U									U								
Curtin University of Technology	UP					U	U		U	U		UP	UP	U	U	U	UP	UP				UP
Deakin University			U		U			U	U					U		U	U	U	U			
Edith Cowan University					UP	U		U								U		UP				
Flinders University														UP								
Griffith University			UP		UP									UP		UP		UP				
James Cook University					U									U			UP	U				
La Trobe University									UP					UP		UP	UP	UP				
Murdoch University																						
Queensland University of Technology		UP		UP		U				U		U					U	UP	UP	UP	UP	UP
RMIT University		UP	UP	UP	U	UP	UP	U		UP		UP	U		U	U		UP	UP	U		
Swinburne University of Technology			U	UP	U					UP		UP	UP									
The University of Newcastle				U	U				U	U	U		U		U	U	U	U		U		U
The University of Sydney														UP		P		UP	UP		P	P
The University of Tasmania						U								UP				UP	UP			
The University of Technology, Sydney			P	U		U			U	U		U						UP		P	P	
The University of Western Australia																		UP	U	P		
University of South Australia	UP		U	UP	U	UP	U	U	U	U	U	U	U		U	U	U	UP				
University of Southern Queensland														UP				UP				
University of Western Sydney			U													U		U				UP
University of Wollongong									UP									UP				
Victoria University									U	U	U		U				U	U				

Art Direction and Management
 Art History
 Art Therapy
 Art Theory
 Fine Arts
 Media Arts
 Painting and Drawing
 Restoration
 Sculpture

Darstellende Künste

				U	U	U																	Australian National University
										UP													Bond University
UP											U	U	U			U	U						Central Queensland University
				UP	U	U						U					U						Curtin University of Technology
				U						U	U	U											Deakin University
UP				UP	U	U				U	UP			UP	U	U	U	U					Edith Cowan University
										UP													Flinders University
				UP							UP												Griffith University
										UP					U								James Cook University
	UP				UP	UP					UP												La Trobe University
															U								Murdoch University
P										UP		UP		U		UP	U		UP		U		Queensland University of Technology
UP						U							U										RMIT University
												UP											Swinburne University of Technology
	U			U	U	U					U	U	U	U	U	U			U	U			The University of Newcastle
											UP			P		UP	UP		UP	UP			The University of Sydney
				UP		U								UP			UP	U					The University of Tasmania
																U							The University of Technology, Sydney
				UP											U								The University of Western Australia
	U			U	U	U	U	UP	U			U											University of South Australia
P											U			U									University of Southern Queensland
	P	U													UP	U			U				University of Western Sydney
															UP	UP		UP				UP	University of Wollongong
																					U		Victoria University

Bildende Künste

Acting
 Classical Music
 Dance
 Drama
 Film and TV
 Jazz
 Music
 Music Technology/Music and Sound
 Musical Theatre
 Performance Studies
 Popular Music/Contemporary Music
 Technical Production
 Theatre (Studies, Art and Design)
 Video Art

Italien

Domus Academy



Lage: Mailand (Lombardei) • **Gründungsjahr:** 1982 • **Zahl der Studierenden:** 200 (90% aus über 30 unterschiedlichen Ländern) • **Website:** www.domusacademy.it

Die Domus Academy wurde 1982 als Projekt und Treffpunkt für italienische Mode und Design in Mailand gegründet. Heute kann man acht verschiedene Masterprogramme studieren. Außerdem bietet die Domus Academy verschiedene Intensiv- und Sommerkurse an. In den letzten Jahren haben viele Unternehmen wie Fiat, Honda, Ikea, Nokia, Pioneer, Samsung und Swarovski mit der Domus Academy zusammen gearbeitet. Die Unterrichtssprache ist Italienisch (mit Simultanübersetzung auf Englisch im ersten Semester bzw. den ersten Monaten des Programms).

Ausgewählte Studienprogramme

Master of Business Design (Dauer: 13 Monate, Start: November)

Master of Interior and Living Design (Dauer: 13 Monate, Start: November)

Master in Urban Management and Architectural Design (Dauer: 11 Monate, Start: Januar)

Master in Design (Dauer: 11 Monate, Start: Januar)

Master in I-Design - Interactive Objects, Spaces and Services (Dauer: 11 Monate, Start: Januar)

Master in Car Design and Mobility Design (Dauer: 11 Monate, Start: Januar)

Master in Fashion Design (Dauer: 11 Monate, Start: Januar)

Master in Accessories Design (Dauer: 11 Monate, Start: Januar)

Sommerkurse werden in Zusammenarbeit mit dem Central Saint Martins College of Art and Design in London in den folgenden Bereichen angeboten: Design (Product, Interior, Graphic Design), Fashion Design (Fashion, Accessories, Fashion Trends and Marketing Strategies), Business Design; Landscape Design (nur von der Domus Academy). Die Domus Academy bietet auch spezielle Kurse für deutsche Hochschulen auf Anfrage an.

Start und Bewerbungsfristen: Oktober für Kurse beginnend im Nov., November für Kurse beginnend im Jan., für Sommerkurse: 1 Monat vor Kursbeginn

Zulassungsvoraussetzungen: Portfolio, Interview. Die Anzahl der Studienplätze ist limitiert. Die Teilnehmer werden auf Grundlage ihrer Eignung ausgewählt. **Bewerungsdokumente:** Motivationsschreiben, Lebenslauf, akademische Nachweise, Portfolio. **Sprachvoraussetzungen:** gute Englischkenntnisse (Sprachtest ist nicht erforderlich); Bereitschaft, Italienisch zu lernen; Bewerber sollten bereits vor Anreise einen Italienischkurs belegen; Grundkenntnisse können vor Ort verbessert werden.

Italien

Nuova Accademia di Belle Arti



Lage: Mailand (Lombardei) • **Gründungsjahr:** 1980 • **Zahl der Studierenden:** ca. 800 davon 25-30% international Studierende • **Website:** www.naba.it

NABA – Nuova Accademia di Belle Arti ist eine private Hochschule für Bildende Kunst und Design in Mailand. Sie wurde 1980 von einer Gruppe international anerkannter, italienischer Künstler gegründet: Gianni Colombo, Lucio del Pezzo, Emilio Tadini und Guido Ballo. Die Künstler hatten sich zum Ziel gesetzt, die starren akademischen Traditionen aufzulockern und neue Visionen mit zeitgenössischer Kunst und kreativen Berufen in Einklang zu bringen.

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Programme auf Italienisch statt, daher sind Grundkenntnisse Voraussetzung für die Einschreibung. Wer noch kein Italienisch kann, hat die Option, vor Studienbeginn einen Intensiv-Sprachkurs zu belegen und dann parallel zum Studium weiter zu lernen.

Ausgewählte Studienprogramme

Bachelor of Arts (Dauer: 3 Jahre) – in Fashion and Textile Design (ab 2007 auch in Englisch), Design (Interior and Industrial), Theatre Design, Graphic Design and Art Direction, Media Design, Visual Arts, Restoration; Abendstudium - in Fashion and Textile Design, Design (Interior and Industrial), Graphic Design and Art Direction

Master of Arts (Dauer: 1 Jahr Intensivprogramm; ab Jan. 2008) – Digital Environment Design, Action Marketing and Visual Communication, Photography and Visual Design; Sportswear, Domestic Landscape Scenarios for future living (in Englisch)

Master of Arts (Dauer: 2 Jahre) – Visual Arts and Curatorial Studies (ab Jan. 2008)

Diploma Programm – Studium für mindestens ein Jahr in ausgewählten Kursen

Sommerprogramme (Dauer: 2 oder 4 Wochen im Juli) für Abiturienten oder Studenten mit Interesse an Art, Design, Fashion und Communication; Sprache: Englisch

Bewerbungsfristen: Anfang Juni; **Start:** September (bzw. August mit Sprachkurs) **Zulassungsvoraussetzungen:** Abitur (Zeugnis im Mai/Juni beim italienischen Konsulat oder der italienischen Botschaft einreichen zur Übersetzung und Beglaubigung); **Bewerbungsdokumente:** Portfolio; Interview; Aufnahmeprüfung i.d.R. in der ersten und zweiten Oktoberwoche;

Sprachvoraussetzungen: Italienisch – Nachweis von 320 Stunden; Die NABA arbeitet eng mit der **Sprachschule Leonardo da Vinci** zusammen, die auf dem Campus angesiedelt ist. Hier können NABA-Studenten zu günstigeren Konditionen Italienisch lernen.

Es gibt ca. 120 Studienplätze für internationale Studenten. Die Chancen für die Aufnahme stehen gut, wenn man sich rechtzeitig bewirbt.

Singapur

LASALLE-SIA College of the Arts



Lage: Singapur • **Gründungsjahr** 1984 • **Zahl der Studierenden:** 3.100, davon 900 international Studierende • **Website:** www.lasallesia.edu.sg

LASALLE-SIA College of the Arts ist eine private Hochschule, die vom Bildungsministerium in Singapur unterstützt wird, und gilt als die führende asiatisch-pazifische Institution im Bereich Kunst. Mit der Eröffnung eines modernen Stadtcampus im Jahr 2007 spielt LASALLE-SIA eine entscheidende Rolle in der Entwicklung Singapurs zu einem globalen Kunst- und Kulturzentrum.

An der LASALLE-SIA wird Kreativität groß geschrieben. Die Lehrer haben jahrelange Lehrerfahrung und sind auch in der Praxis tätig. Internationale Künstler werden eingeladen, an einem abwechslungsreichen Programm an Ausstellungen und Aufführungen teilzunehmen. Die Dozenten und Absolventen waren und sind bei vielen bekannten Veranstaltungen und Organisationen involviert: Venice Biennale (Italien), Smirnoff International Fashion Awards (New York), Creative Circle Awards (Singapur), Fukuoka Triennale (Japan); Western Australian Academy of Performing Arts und the Royal Ballet (GB).

Mit dieser einmaligen Kombination aus kreativer Philosophie, dynamischen Lehrplänen, praxisbasiertem Lernen und einem internationalen Lehrkörper ist LASALLE-SIA der ideale Ort, um sich inspirieren zu lassen.

„Die Atmosphäre hier ist wirklich unglaublich – jeder ist sehr freundlich, offen und hilfsbereit. Das Programm übertrifft alle Erwartungen, die ich jemals hatte und Singapur selbst ist wirklich einmalig und aufregend.“ Rebecca Holcdorf, Australien

Ausgewählte Studienprogramme

Bachelorabschlüsse in den Bereichen Design, Media Arts, Integrated Studies, Performing Arts und Fine Arts; **Start:** August; **Bewerbungsfrist:** April; **Bewerbungsdokumente und Zulassungsvoraussetzungen:** Motivationsschreiben und/oder Empfehlungsschreiben von Lehrern; für ein Programm im Bereich Design, Media Arts, Fine Arts oder Integrated Studies: Portfolio mit 10 Arbeiten, die für das gewählte Programm relevant sind; für ein Programm im Bereich Performing Arts: Vorsingen/Vorsprechen oder eine CD mit einer aufgenommenen Audition einreichen; **Sprachvoraussetzungen:** IELTS 6.0 (für Bachelor); PBT 550
(Für einen Überblick über die **Masterprogramme** an der LASALLE-SIA siehe Tabelle auf Seiten 8-9.)

Australien

The University of Newcastle



The UNIVERSITY
of NEWCASTLE
AUSTRALIA



Lage: Newcastle, New South Wales • **Gründungsjahr:** 1965 • **Zahl der Studierenden:** 30.000, davon 4.000 internationale Studierende • **CRICOS Code:** 00109J • **Website:** www.newcastle.edu.au

Die University of Newcastle ist eine international orientierte Universität und gehört zu Australiens führenden Forschungsinstitutionen. Der Good Universities Guide 2006 stuft die Newcastle für ihre Forschungsintensität unter die oberen 40% ein. Doch den Studenten wird noch vieles mehr geboten: eine lebendige und freundliche Atmosphäre auf den großzügigen Campusanlagen, moderne Unterrichtsräume, gut ausgestattete Bibliotheken und Sportanlagen. Hier können Studierende Höchstleistungen vollbringen und gleichzeitig Freundschaften schließen, die ein Leben lang halten.

„Die School of Architecture der University of Newcastle kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und verdient ihren guten Ruf. Hier lehren sehr erfahrene Dozenten, die jederzeit bereit sind, uns Studenten zu helfen. An diesem Institut wird problemorientiertes Denken vermittelt; eine Herangehensweise, die mir in den ersten drei Studienjahren die gesamte Bandbreite der Architektur nahe gebracht hat. Zu meinem erfolgreichen Studium hat auch die gute Ausstattung der Universität beigetragen: Uns steht ein Architektur-Studio mit Computern zur Verfügung, in dem wir uns persönliche Arbeitsplätze einrichten können. So kommt man leicht mit Kommilitonen in Kontakt, kann Meinungen

austauschen und sich gegenseitig helfen. So bringt das Lernen wirklich Spaß.“

Tom Sharp, 24, Bachelor of Architecture

Ausgewählte Studienprogramme

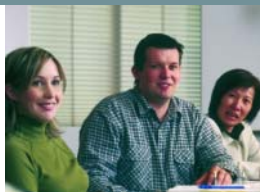
Bachelorprogramme in den Bereichen Design, Communication and Information Technology, Arts, Theatre and Film, Music and Dance, Architecture, Fine Arts.

Bachelor of Design/Bachelor of Architecture

Start: Februar; **Dauer:** 5 Jahre; **Bewerbungsfrist:** Januar; **Fachrichtungen:** Construction Technology, Construction Ecology, Communication, Computing, History and Philosophy of Architecture; **Zulassungsvoraussetzungen:** Portfolio, Interview; Hochschulzugangsberechtigung; **Sprachvoraussetzungen:** IELTS 6.5; CBT 213 TWE 4.5. Es gibt keine limitierte Anzahl von Studienplätzen. Alle qualifizierten Bewerbungen werden für die Zulassung berücksichtigt.

Australien

University of South Australia



Lage: Adelaide, South Australia • **Gründungsjahr:** 1991, aber aufgrund der vorhergehenden Institutionen, aus denen die Universität entstand, hat sie eine 150-jährige Geschichte im Hochschulbildungssystem von South Australia • **Zahl der Studenten:** 24.000, davon 9.000 internationale Studenten • **CRICOS Code:** 00121B • **Website :** www.unisa.edu.au

Die Studierenden der University of South Australia (UniSA) erwerben nicht nur ihren Abschluss, sondern auch wertvolle praktische Erfahrungen, die den Einstieg in das Berufsleben erleichtern. Denn dass Theorien nicht nur gelehrt, sondern auch in die Praxis umgesetzt werden, gehört zum Unterrichtskonzept. So erhalten die meisten Studenten die Möglichkeit, außerhalb des Hörsaals Einblicke in einen realen Arbeitsalltag zu gewinnen. Gelehrt wird an fünf verschiedenen Standorten in und um Adelaide. Die entspannte Atmosphäre, schöne Strände und ein mediterranes Klima machen die Stadt zu einem attraktiven Studienort. Auch der Geldbeutel wird geschont: Die Lebenshaltungskosten fallen in Adelaide im Gegensatz zu anderen Großstädten des Landes geringer aus.

Studienprogramme

Bachelorprogramme werden in den Bereichen Design, Art, Theatre and Film, Music and Dance, Fine Arts und Architecture angeboten. In den Fächern Accessories and Jewellery Design, Communication Design, Sculpture und Architecture können auch **Masterprogramme** belegt werden.

Bachelor of Architecture

Start: Februar und Juli; **Dauer:** 5 Jahre; **Struktur:** Das Programm ist untergliedert in drei Stufen: Einführung, Foundation und Professional. Im ersten Studienabschnitt (Jahr 1 und 2) werden Studenten an grundlegende Fertigkeiten und Konzepte der Gebiete Designtheorie, Gestaltung, Umweltbewusstsein, Kommunikation und Technologie herangeführt. Im zweiten Studienabschnitt (Jahr 3 und 4) werden Kompetenzen in Kernbereichen entwickelt und durch Wahlfächer erweitert. Im 5. Studienjahr besteht die Möglichkeit zur Spezialisierung durch vertiefende Wahlfächer; **berufliche Anerkennung:** Das gegenwärtige Programm wird von dem Architects' Board of South Australia zur Registrierung als Architekt unter dem Architects' Act of South Australia anerkannt. Es wird auch anerkannt von dem Royal Australian Institute of Architecture und erfüllt die akademischen Voraussetzungen für die Zulassung als ‚corporate‘ Mitglied und als Architects Accreditation Council of Australia als akkreditiertes Programm.



Bachelor of Visual Arts (verschiedene Spezialisierungsmöglichkeiten)

Start: Februar; **Dauer:** 3 Jahre; **Struktur:** Das Studium gliedert sich in drei Stufen. Im Abschnitt 1 (Dauer: ein Semester) werden Fähigkeiten und Grundkenntnisse in den Bereichen darstellende und angewandte Kunst sowie Kulturwissenschaft vermittelt. Abschnitt 2 (Dauer: drei Semester) und 3 (Dauer: 2 Semester) erweitern dieses Wissen durch die Wahl eines Haupt- und eines Nebenfaches (zur Wahl stehen die folgenden Fächer: Ceramics, Drawing, Glass, Jewellery and Metal, New Media Arts, Painting, Photography, Printmaking, Sculpture and Textiles, Visual Art History and Theory). Zusätzliche Theoriekurse fundieren die erworbenen Kenntnisse.

Bachelor of Industrial Design

Start: Februar und Juli; **Dauer:** 4 Jahre; **Struktur:** erstes Studienjahr: theoretische Grundkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten, zweites und drittes Studienjahr: vertiefende Kenntnisse, viertes Studienjahr: Spezialisierung durch Wahlfächer

Bachelor of Interior Architecture

Start: Februar und Juli; **Dauer:** 4 Jahre; **Struktur:** erstes Studienjahr: theoretische Grundkenntnisse und handwerkliche Fähigkeiten, zweites und drittes Studienjahr: vertiefende Kenntnisse, viertes Studienjahr: Spezialisierung durch Wahlfächer

Bewerbungsfristen: 1. Dez. für Feb.; 1. Juni für Juli; **Zulassungsvoraussetzungen:** Portfolio, Interview; Hochschulzugangsberechtigung; Ausnahme: für Visual Arts können Studenten auch ohne Hochschulreife zugelassen werden, wenn sie ein Portfolio einreichen; **Sprachvoraussetzungen:** IELTS 6.0, iBT 79 (mind. 20 im Reading- und 17 im Writing-Teil) oder äquivalente Nachweise, z.B. Abiturzeugnis oder Fachhochschulreife und ein DAAD Sprachzeugnis; Nachweis über Schulsprache Englisch. Die Chancen für die Einschreibung sind sehr gut.



Australien

Queensland University of Technology



Lage: Brisbane, Queensland • **Gründungsjahr:** 1989 • **Zahl der Studierenden:** 45.000, davon 5.000 internationale Studierende • **CRICOS Code:** 00213J • **Website:** www.qut.edu.au

Wer sich an der QUT einschreibt, wird schnell bemerken, dass diese Universität anders ist: Das Studium besteht aus einer Mischung von Theorie und praktischer Arbeit und macht die Studenten fit für den Berufsalltag. Bei der Gestaltung der Lehrpläne wird zudem eng mit Firmen und Fachleuten aus der Praxis zusammen gearbeitet. Ein Konzept, das Wirkung zeigt: So gewannen die Absolventen der Industrial Design-Programme bei den 2005 Australian Design Awards fünf von zwanzig Auszeichnungen. Ein Erfolg, der auch der modernen Ausstattung der QUT zu verdanken ist. So stehen den Industriedesign-Studenten interaktive Ausstellungsräume, Design Studios, Computer- und Produktionsräume zur Verfügung. Im Bereich Design bietet die QUT ein vielfältiges Angebot von Bachelor- und Master-Studiengängen an. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein bis zwei Gastsemester an der QUT zu absolvieren (Study Abroad) und aus einer Vielzahl von Design-Kursen auszuwählen, die an den Fakultäten Creative Industries und Built Environment angeboten werden.

Ausgewählte Studienprogramme

Bachelor of Design (Architecture / Industrial Design / Interior Design oder Landscape Architecture) Start: Februar; Dauer: 4 Jahre

Bachelor of Creative Industries (Communication Design) Start: Februar; Dauer: 3 Jahre

Bachelor of Fine Arts (Animation / Fashion oder Sound Design) Start: Februar; Dauer: 3 Jahre

Master of Creative Industries (Communication Design) Start: Februar; Dauer: 1,5 Jahre

Master of Advertising (Creative Advertising) Start: Februar oder Juli; Dauer: 1,5 Jahre

Master of Built Environment (Urban Design) Start: Februar; Dauer: 1-1,5 Jahre

Master of Landscape Architecture Start: Februar; Dauer: 1,5 Jahre

Zulassungsvoraussetzungen: Bachelor: Abitur; Master: Bachelor oder Vordiplom/Zwischenprüfung plus mind. zwei abgeschlossene Semester im Hauptstudium (d.h. mind. 3 Jahre Studium insgesamt);

Sprachvoraussetzungen: abhängig vom Programm, IELTS 6.0 (kein Bereich unter 6.0) oder 6.5 (kein Bereich unter 6.0); iBT 80 (kein Bereich unter 20) oder 90 (kein Bereich unter 20); Semestergebühren 8.000 – 12.500 AUD (ca. 4.750 – 7.410 Euro)

Neuseeland

Auckland University of Technology



AUT
UNIVERSITY
AUCKLAND, NEW ZEALAND



Lage: Auckland • **Gründungsjahr:** 1895, Universitätsstatus seit 2000 • **Zahl der Studierenden:** 27.000, davon 4.000 internationale Studierende • **Website:** www.aut.ac.nz

Die Auckland University of Technology (AUT) ist die modernste und am schnellsten wachsende Universität Neuseelands. Sie verfügt über enge Verbindungen mit Wirtschaftsunternehmen und Berufsverbänden, so dass die Lehrenden stets wissen, welche Anforderungen an heutige und zukünftige Absolventen auf dem Arbeitsmarkt gestellt werden. Viele Dozenten sind außerdem in der Praxis tätig und können so schnell über neue Entwicklungen berichten und persönliche Erfahrungen aus erster Hand an die Studierenden weitergeben.

Ausgewählte Studienprogramme

Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Design, Art, Film and TV, Painting and Drawing, Photography.

Bachelor of Design

Schwerpunkte: Graphic Design, Spatial Design, Digital Design, Fashion; **Dauer:** 3 Jahre; **Start:** Februar; **Bewerbungsfrist:** 15. September, **Bewerungsdokumente:** Abiturzeugnis, Portfolio (CD mit 12 bis 24 Arbeitsproben), Interview; **Sprachvoraussetzungen:** IELTS 6.5, CBT 250



Fiona Jack, Absolventin im Bereich Graphic Design. Sie absolvierte zunächst einen Bachelor of Graphic Design und arbeitete dann als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der School of Art and Design. Heute hat sie eine Galerie in Los Angeles und stellt ihre Arbeit in Neuseeland, Europa und den USA aus.

„An der AUT zu studieren hat mich in vielerlei Hinsicht weiter gebracht. Ich habe alle technischen Fertigkeiten gelernt, um selbständig als Designerin arbeiten zu können.

Die AUT ist für ihr gutes Grafikdesign-Studium bekannt und hat einen ausgezeichneten Ruf für ihre Designausbildung. Meine Zeit an der AUT war sehr inspirierend. Ich denke noch heute an die Dinge, die ich dort gelernt habe.“

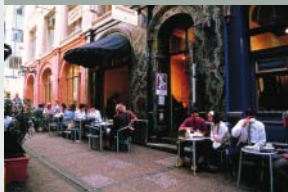


Chloe Hedley, Absolventin im Bereich Fashion. Chloe entwarf während ihres Studiums schon Kostüme zusammen mit den Designern des Herr der Ringe-Teams, schneiderte ihre eigene J'adore Dior Kollektion und gewann Auszeichnungen für ihre Brautausstattung.

„Modedesign ist ein sehr künstlerisches Fach. Mit der richtigen Inspiration lassen sich wahre Kunstwerke aus den Stoffen machen.“

Neuseeland

Unitec New Zealand



Lage: Auckland • **Gründungsjahr:** 1976 • **Zahl der Studierenden:** 18.500 davon 2.500 international Studierende • **Website:** www.unitec.ac.nz

Die Unitec New Zealand ist eine von der neuseeländischen Regierung anerkannte Hochschule. Die angebotenen Studienprogramme werden von der **New Zealand Qualifications Authority** geprüft und sind mit universitären Abschlüssen vergleichbar. Besonderes Merkmal der Unitec New Zealand ist ihre Praxishnähe. Die Verbindung von akademischer Lehre auf der einen und praktischer Berufsausbildung auf der anderen Seite hebt die Unitec von den neuseeländischen Universitäten ab. Alle Studiengänge sind angewandte Studiengänge, wodurch die Studenten möglichst gut auf die Arbeitswelt vorbereitet werden sollen. Als einzige Hochschule in Neuseeland bietet die Unitec seit 2006 eine **Kombination aus Praktikum und Auslandssemester** an. Das Angebot gilt für alle an der Unitec angebotenen Studienrichtungen.

Ausgewählte Studienprogramme

- Bachelor of Design (Schwerpunkte: Interior, Three Dimensional, Visual Communication)
- Master of Design
- Bachelor of Performing & Screen Arts (Schwerpunkte: Acting for Screen & Theatre, Contemporary Dance, Directing & Writing for Screen Theatre, Screen Arts)

- Bachelor of Architecture
- Master of Architecture
- Bachelor in Landscape Architecture
- Master in Landscape Architecture

Bachelor of Product Design

Start: Februar; **Dauer:** 3 Jahre; **Bewerbungsfrist:** Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangsdatums berücksichtigt. **Zulassungsvoraussetzungen:** Abitur; **Sprachvoraussetzungen:** IELTS 6.0 (kein Bereich unter 5.0); PBT 550; **andere Voraussetzungen:** 10 bis 15 Farbmages oder Folien; verfügbare Plätze: 25

Master of Design

Beim Master of Design handelt es sich um einen projektbezogenen Studiengang. Praktisch arbeitende Designer werden mit gängigen Theorien vertraut gemacht und können ihre Arbeitstechniken verfeinern.

Start: Februar, **Dauer:** 1,5 bis 3 Jahre; **Bewerbungsfrist:** 1. Februar (späte Bewerbungen werden eventuell berücksichtigt), **Zulassungsvoraussetzungen:** relevanter Bachelorabschluss oder eine vergleichbare Eignung; **Sprachvoraussetzungen:** IELTS 6.5 (kein Bereich unter 6.0); PBT 575; **Anzahl der Studienplätze:** 8 pro Jahr; **Bewerbungsdokumente:** Portfolio mit Arbeitsproben, Interview

Praktische Tipps

Australien

Visum: Für einen Studienaufenthalt von über drei Monaten wird ein Studentenvisum benötigt, das Deutsche und Österreicher bequem online beantragen können. Bei einem Aufenthalt von über zwölf Monaten ist eine ärztliche Untersuchung bei einem Vertragsarzt der Australischen Botschaft („panel doctor“) erforderlich. www.australian-embassy.de

Krankenversicherung: Studenten müssen eine australische Krankenversicherung (OSHC) abschließen.

Arbeiten: Mit Studienbeginn kann eine Arbeitserlaubnis beantragt werden, mit der pro Woche bis zu 20 Stunden während des Semesters und unbegrenzt in den Semesterferien gearbeitet werden kann.

Neuseeland

Laut eines Abkommens zahlen Deutsche und Franzosen auf Postgraduate-Niveau nur die subventionierten inländischen Studiengebühren. Für Doktor-Programme können alle Nationalitäten die billigeren inländischen Gebühren in Anspruch nehmen.

Visum: Für einen Studienaufenthalt von über drei Monaten wird ein Studentenvisum benötigt, das bei der neuseeländischen Botschaft zu beantragen ist. www.nzembassy.com

Krankenversicherung: Studenten müssen eine neuseeländische Krankenversicherung abschließen.

Arbeiten: Studierende, die in einem mindestens einjährigen Abschlussprogramm eingeschrieben sind, dürfen bis zu 20 Stunden während des Semesters und unbegrenzt in den Semesterferien arbeiten.

Singapur

Visum: Internationale Studenten müssen ein Studentenvisum („Student's Pass“) beantragen. www.singapore-embassy.de

Krankenversicherung: Eine Auslandskrankenversicherung ist nicht obligatorisch, wird aber stark empfohlen.

Arbeiten: Visumsvoraussetzungen und Arbeitsbestimmungen variieren von Hochschule zu Hochschule. Informieren Sie sich bitte über Details auf der Webseite der Botschaft von Singapur.

Italien

Visum: EU-Bürger benötigen für ein Auslandsstudium an europäischen Hochschulen kein Studentenvisum.

Krankenversicherung: EU-Bürger beantragen eine Europäische Gesundheitskarte bei der eigenen Krankenkasse.

Arbeiten: EU-Bürger können ohne weitere Genehmigung in allen EU-Mitgliedsstaaten arbeiten.

Literatur und Weblinks

Michael Jung: **Studienführer Kunst und Design**, 4., aktualisierte Auflage, Würzburg: Lexika-Verlag 1999.

Ingo Butters: **Karrieren unter der Lupe: Kunst und Design**, 2001.

Hilfreiches zum Designstudium: www.precore.net oder www.design-studieren.de

Wer in Neuseeland Design studiert oder studiert hat, kann sich für ein bezahltes Praktikum bewerben. Folgen Sie den Stichwörtern „Programmes“ und „Internships“ auf:

www.betterbydesign.org.nz

IEC Online
International Education Centre

Kostenloser Info- und Bewerbungsservice
fürs Auslandsstudium

Marienstraße 19/20
10117 Berlin (Germany)

Tel: +49 (0)30-20 45 86 87 oder -89
Fax: +49 (0)30-20 45 86 88

info@ieconline.de
www.ieconline.de & www.ieconline.at